

Erfolgsgories im Interim-Management: Praxisnahe Einblicke in herausfordernde Projekte



Als nahtlose Fortsetzung unseres letzten Insight-Beitrags, der die Bedeutung von Soft Skills im Interim-Management beleuchtete, tauchen wir nun tiefer in die Welt der realen Projekte ein. Hier werfen wir einen Blick auf drei anspruchsvolle Mandate, in denen Ich als Interim-Manager mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert war.

In jedem dieser Mandate spielten Soft Skills eine ebenso wichtige Rolle wie fachliche Kompetenz. Sie verdeutlichen die Bedeutung eines ganzheitlichen Ansatzes im Interim-Management und unterstreichen die Wichtigkeit von Soft Skills für nachhaltigen Erfolg.

Greenfield-Projekt in Brasilien: Neuer Aufbau mit Lean-Prinzipien

Ziel:

Das Ziel dieses Mandats bestand darin, einen vollständigen Produktions- und Vertriebsstandort für Hydraulikschläuche in Brasilien aufzubauen und zu leiten, um den südamerikanischen Markt zu bedienen.



Hürde:

Die größte Herausforderung bestand darin, von Grund auf etwas Neues zu schaffen, insbesondere in einem neuen Land mit allen damit verbundenen bürokratischen Hürden. Der komplett neue Aufbau erforderte ein umfassendes Verständnis der lokalen Gegebenheiten, von behördlichen Anforderungen bis hin zu kulturellen Unterschieden.

Erfolg:

Durch eine gründliche Planung im Vorfeld und die Anwendung von Lean-Prinzipien konnten effiziente Arbeitsabläufe entwickelt werden. Die Integration von Ideen der Kollegen führte zu einer hohen Effizienz des Werks. Der Materialfluss wurde optimiert, und die sorgfältige Anordnung der Maschinen ermöglichte eine reibungslose Produktion. Die Lean-Prinzipien wie kontinuierliche Verbesserung und Eliminierung von Verschwendung spielten eine entscheidende Rolle für den Erfolg dieses Projekts.

Transformation im Einkauf & SCM: Zusammenführung durch soziale Kompetenz



Ziel:

Das Ziel dieses Mandats war die Identifizierung und Verifizierung von Optimierungen im Einkauf und Supply Chain Management, einschließlich der Verbesserung der Materialverfügbarkeit und der Entwicklung der Einkaufsorganisation.

Hürde:

Die Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie erschwerten die persönliche Interaktion, was das Teammanagement und die Zusammenarbeit erschwerte. Mitarbeiter aus verschiedenen Werken und Regionen, die sich vorher kaum persönlich kannten, wurden plötzlich auf eine rein virtuelle Kommunikation umgestellt, was die zwischenmenschlichen Beziehungen und den Informationsfluss noch weiter beeinträchtigte.

Erfolg:

Durch gezielte Maßnahmen wie Teambuilding-Aktivitäten und Persönlichkeitstests konnte das Team zusammengeführt werden. Zusätzlich zu formellen Meetings wurden informelle Treffen, wie Abendessen genutzt, um eine persönliche Verbindung zwischen den Teammitgliedern herzustellen. Diese sozialen und zwischenmenschlichen Komponenten trugen maßgeblich zum Erfolg des Projekts bei, indem sie das Vertrauen und die Zusammenarbeit innerhalb des Teams stärkten. Darüber hinaus ermöglichten sie eine effektive Kommunikation und den Austausch von Ideen, was zu innovativen Lösungsansätzen und einer verbesserten Leistungsfähigkeit führte.

Transformation im Material Management und Operations: Einbindung der Schlüsselspieler



Ziel:

Das Ziel dieses Mandats bestand darin, die Effizienz der Materialmanagementorganisation durch die Reorganisation des Teams und die klare Zuweisung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zu steigern.

Hürde:

Eine der größten Herausforderungen bestand darin, die Schlüsselspieler im Unternehmen mitzunehmen und ein klares Verständnis für die neue Arbeitsweise zu schaffen. Dies erforderte nicht nur die Identifizierung der einflussreichsten Personen, sondern auch deren Überzeugung von der Notwendigkeit des Wandels.

Erfolg:

Durch die Identifizierung von Meinungsbildnern und Multiplikatoren sowie durch die damit mögliche Bildung eines engagierten Kernteams gelang es, die anderen Mitarbeiter zu motivieren und zu unterstützen. Diese persönlichen Beziehungen stärkten die Zusammenarbeit und trugen maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung der Reorganisation bei. Die Einbindung der Schlüsselspieler und die klare Kommunikation der Ziele und Verantwortlichkeiten ermöglichten es, Widerstände zu überwinden und eine breite Akzeptanz für die Veränderungen zu schaffen.

Es freut mich des Weiteren als Fazit hinzufügen zu können, dass egal wohin mich meine Mandate geführt haben, ich mit den meisten Personen, mit welchen eine Zusammenarbeit stattgefunden hat, weiterhin in Kontakt bin. Somit beschränkt sich die aufgebaute persönliche Beziehung nicht nur auf den Zeitraum des Mandats, sondern auch weit darüber hinaus.

Conclusions

- Erfolgreiche Interim-Management-Projekte erfordern eine umfassende Planung und die Anwendung von Lean-Prinzipien für effiziente Arbeitsabläufe.
- Soziale Kompetenz spielt eine entscheidende Rolle bei der Überwindung von Herausforderungen wie der virtuellen Zusammenarbeit während der Pandemie.
- Persönliche Beziehungen und informelle Treffen stärken das Teamgefühl und fördern den Erfolg in komplexen Projekten.
- Die Identifizierung und Einbindung von Schlüsselspielern sind entscheidend für die Akzeptanz von Veränderungen und die erfolgreiche Umsetzung von Reorganisationen.
- Soft Skills sind ebenso wichtig wie fachliche Kompetenzen und tragen maßgeblich zum nachhaltigen Erfolg im Interim-Management bei.



Richard Porstmann

Ich bin Interim Manager durch und durch. In jedem meiner Mandate steckt ein Teil an Beratung, Know-how, das ich mitbringe und an meine Auftraggeber transferiere. Als Global Citizen verstehe ich Zusammenhänge länder- und kulturübergreifend und versuche, unseren Planeten durch meine Entscheidungen nicht nur gerechter, sondern auch sicherer und nachhaltiger zu machen. Sicherlich ist es dabei vorteilhaft, dass ich selbst in Brasilien geboren und als Deutsch-Brasilianer in einem internationalen Umfeld, darunter Asien, Südamerika und Osteuropa, gelebt sowie auch an mehreren Produktionsstandorten gearbeitet habe.